

Vorsorgliche Räumung des Rathauses: Auch am Montag geschlossen

Bei Kabelarbeiten in mehreren Fluren des Rathauses der Stadt Bergkamen ist aus Wandverkleidungen Dämmmaterial entnommen worden, dessen Zusammensetzung derzeit unbekannt ist. Um mögliche gesundheitliche Risiken auszuschließen, hat die Stadtverwaltung umgehend eine vorsorgliche Räumung des Gebäudes veranlasst. „Diese Maßnahme erfolgt ausdrücklich im Sinne einer Worst-Case-Betrachtung und dient dem Schutz von Mitarbeitenden und Besuchenden“, heißt es in einer Erklärung von Bürgermeister Thomas Heinzel.

Zur weiteren Klärung wurde eine Fachfirma mit einer qualifizierten Schadstoffuntersuchung beauftragt. Die erforderlichen Proben können erst am kommenden Montag entnommen werden. Eine Wiederaufnahme des Dienstbetriebs im Rathaus ist daher am Montag noch nicht möglich.

Der Betrieb im Bürgerbüro und Standesamt sowie in den Außenstellen der Stadt Bergkamen wie Stadtbibliothek, VHS, Jugendkunstschule und Musikschule ist von der Maßnahme nicht betroffen und läuft uneingeschränkt weiter. Die telefonische Erreichbarkeit wird sichergestellt.

Die Stadt Bergkamen informiert, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Hilferuf an die Bundesregierung: 32 Milliarden Euro Netto- Entlastung für die Kommunen gefordert



Stadtkämmerin Sandra Diebel

Spitzenvertreterinnen und -vertreter aus mehr als 50 Städten und Kreisen, die dem Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ angehören, haben sich mit einem gemeinsamen Schreiben an das Bundeskanzleramt und weitere politische Entscheidungsträger gewandt. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, darunter Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Landrätinnen und Landräte sowie Kämmerinnen und Kämmerer beschreiben an Beispielen, in welcher Lage ihre Städte und Gemeinden sind: „Wir haben Schlaglöcher in unseren Straßen, die wir seit vielen Jahren kennen, die immer tiefer werden, die wir aber nicht beseitigen können. Manche von uns erleben, dass Schülerinnen und Schüler in der Pause nach Hause gehen, um dort die Toilette zu benutzen, weil die Toiletten in ihren Schulen in einem unhaltbaren Zustand sind.“

Auch Bergkamens Kämmerin Sandra Diebel unterstützt diesen Hilferuf ausdrücklich und hat sich dem gemeinsamen Appell aktiv angeschlossen. Vor dem Hintergrund der angespannten

Haushaltslage der Stadt Bergkamen ist es ihr ein zentrales Anliegen, die kommunale Perspektive auf Bundesebene sichtbar zu machen und gemeinsam mit anderen Kommunen auf tragfähige Lösungen hinzuwirken.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Hilferufs untermauern damit die dramatische Finanzlage, die das Statistische Bundesamt gerade öffentlich gemacht hat. Nach den Daten der Behörde fehlten den Kommunen im vergangenen Jahr 31,9 Milliarden Euro in ihren Haushalten. Auf diesen Rekordwert ist das Defizit der Städte und Gemeinden in atemberaubendem Tempo in nur drei Jahren gestiegen – und im selben Tempo schwindet die Handlungsfähigkeit vor Ort.

Die Unterzeichnenden verweisen darauf, dass eine dauerhaft angespannte kommunale Finanzlage nicht nur die Qualität öffentlicher Leistungen beeinträchtigt, sondern auch das Vertrauen in die staatliche Handlungsfähigkeit gefährden kann. Der Appell an die Bundesregierung enthält einen Lösungsvorschlag. Die 31,9 Milliarden zeigen, wie viel Geld den Kommunen grundsätzlich fehlt, um ihre Aufgaben vor Ort erfüllen zu können. Die Städte und Gemeinden sind um 31,9 Milliarden strukturell unterfinanziert. „Bund und Länder sind jetzt gefordert, Sofortmaßnahmen zu ergreifen. Sie müssen dafür sorgen, dass die Kommunen eine Netto-Entlastung in Höhe von knapp 32 Milliarden Euro pro Jahr erhalten“, heißt es am Ende des Briefs.

Hintergrund: Im Bündnis „Für die Würde unserer Städte“ arbeiten 73 Kommunen aus acht Bundesländern zusammen, die vom Strukturwandel besonders betroffen sind. In diesen Kommunen stehen geringe Einnahmen aus Steuern hohen Ausgaben, insbesondere im Sozialbereich, gegenüber.

Verschiebung der Müllabfuhr: Die Leerung der Montagsbezirke findet bereits am Samstag, 25.04. statt

Durch den Feiertag am 01. Mai werden die Abfuhrbezirke in der letzten Aprilwoche bereits **einen Tag früher** als gewohnt abgefahren.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Restmüll	Wertstoff
Samstag, 25.04.	1+2	6
Montag, 27.04.	3+4	7
Dienstag, 28.04.	5+6	8
Mittwoch, 29.04.	7+8	9 + B
Donnerstag, 30.04.	9+10	10

Der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) bittet alle Bürgerinnen und Bürger, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten und wünscht einen schönen 1. Mai.

Offenen Forum von Bündnis 90 / Die Grünen am kommenden Freitag im Treffpunkt

Der Ortsverband Bergkamen von Bündnis 90 / Die Grünen lädt zum nächsten Offenen Forum am kommenden Freitag, 24. April, um 18 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße ein.

Der Besuch eröffnet Gelegenheit zu einem offenen Austausch über Themen, die Menschen und politische Arbeit vor Ort betreffen. Auch Herausforderungen und Perspektiven für die kommenden Jahre sind Themen. Die Veranstaltungen sind als offenes Treffen geplant.

Wärmeplanung in Bergkamen: Stadt lädt zum Bürgerinformationsabend ein

Wie wird künftig in Bergkamen geheizt? Welche Möglichkeiten gibt es für einzelne Stadtteile und was bedeutet die kommunale Wärmeplanung konkret für Bürgerinnen und Bürger? Antworten auf diese Fragen gibt die Stadt Bergkamen bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 21. April 2026, um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein der Energiewende vor Ort. Ziel ist es, langfristig aufzuzeigen, wie die Wärmeversorgung in Bergkamen klimafreundlich,

wirtschaftlich und zukunftssicher gestaltet werden kann. Dabei wird unter anderem untersucht, in welchen Bereichen beispielsweise Wärmenetze sinnvoll sind und wo individuelle Lösungen für Gebäude die bessere Option darstellen.

Erste Einblicke in den aktuellen Stand der Planung wurden bereits am 03.03.2026 im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität vorgestellt. Die nun geplante Bürgerveranstaltung bietet die Gelegenheit, diese Inhalte verständlich aufzubereiten, einzuordnen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Neben der Vorstellung erster Ergebnisse stehen vor allem die Fragen der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Die Stadt Bergkamen möchte frühzeitig Transparenz schaffen und den Dialog fördern, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich über die zukünftige Wärmeversorgung zu informieren und eigene Hinweise einzubringen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Mittelstandsunion informiert über Cyberrisiken für Unternehmen

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Kamen-Bergkamen und Bönen lädt am Mittwoch, 22. April, um 19 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Cybersicherheit im Mittelstand ein. Die Veranstaltung findet in der Bergkamener Gaststätte Schützenheide, An der Schützenheide 17, statt.

Angesichts wachsender digitaler Bedrohungen stehen insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen vor großen Herausforderungen. Cyberangriffe, Datenverluste oder Betriebsunterbrechungen können erhebliche wirtschaftliche Schäden verursachen.

Referent Dr. Dr. Detlef Schröder, Kriminaldirektor a.D. und ehemaliger Direktor der EU-Agentur für Aus- und Fortbildung der Strafverfolgungsorgane in Europa gibt praxisnahe Einblicke in die wichtigsten Handlungsfelder der Cybersicherheit.

„Cybersicherheit ist längst kein reines IT-Thema mehr, sondern eine zentrale Führungsaufgabe im Unternehmen“, betont Frank Prenger, Vorsitzender der *MIT* Kamen-Bergkamen-Bönen.

Ziel der Veranstaltung ist es, insbesondere mittelständischen Betrieben konkrete Impulse zu geben, um ihre IT-Sicherheit nachhaltig zu stärken.

Neben dem fachlichen Input bietet der Abend Gelegenheit zum Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region.

Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten.

Anmeldungen nimmt der Vorsitzende der *MIT* per E-Mail unter: f.prenger@weidemann-pigorsch.de entgegen.

**Geänderte Öffnungszeiten:
Kreishaus öffnet Freitag, 17.**

April später

Aufgrund einer internen Veranstaltung öffnet das Kreishaus Unna am Freitag, 17. April erst um 10 Uhr. Das betrifft auch die Zulassungs- und Führerscheinstelle.

Das Kreishaus hat am Freitag wie gewohnt bis 12.30 Uhr geöffnet. In der darauffolgenden Woche gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. PK | PKU

Politik, Popcorn und ein offenes Ohr: Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel lädt Familien zum Austausch auf dem Spielplatz ein

Der Frühling ist da und mit ihm die perfekte Gelegenheit für Begegnung und persönliche Gespräche unter freiem Himmel. Am Freitag, den 17. April 2026, lädt die örtliche Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel herzlich zu einem offenen Austausch auf den Spielplatz Zehntacker in Bergkamen ein.

Von 15:00 bis 17:00 Uhr steht vor allem eines im Mittelpunkt: Das Gespräch. Silvia Gosewinkel möchte mit Eltern und Familien ins Gespräch kommen, zuhören, Anregungen aufnehmen und erfahren, was die Menschen vor Ort bewegt, ganz unkompliziert und mitten im Alltag. Für eine angenehme Atmosphäre ist

ebenfalls gesorgt: Erfrischendes Wassereis und Popcorn stehen bereit.

Der Spielplatz bietet dabei den idealen Rahmen, während Kinder spielen, haben Eltern die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre ihre Anliegen, Ideen und Wünsche einzubringen. Ob kurze Begegnung oder ausführlicher Austausch, jede Perspektive ist willkommen.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, Nachbarinnen und Nachbarn zu treffen und den Nachmittag für gute Gespräche zu nutzen.

SPD Weddinghofen-Heil: Kaffeeklatsch ausgebucht

Die SPD Weddinghofen-Heil erinnert an ihren beliebten Kaffeeklatsch am kommenden Samstag. Die Veranstaltung ist bereits vollständig ausgebucht. Der Kaffeeklatsch findet am Samstag von 14 bis 17 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus statt.

Die große Nachfrage zeigt einmal mehr, wie wichtig Gelegenheiten für Begegnung und Austausch im Stadtteil sind. „Ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft ist uns sehr wichtig“, betonen die Organisatorinnen und Organisatoren. „Wir möchten den Menschen vor Ort Raum geben, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu klönen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.“

Die Gäste dürfen sich auf eine Auswahl an selbst gemachten Torten und Kuchen sowie auf eine gemütliche Atmosphäre freuen. Neben Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann werden auch die Ratsmitglieder Jens Schmülling, Brigitte Matiak, Julian Deuse und Alexandra Meinberg vor Ort sein, um für Gespräche zur Verfügung zu stehen und über aktuelle Themen und Entwicklungen im Stadtteil zu informieren.

Die SPD Weddinghofen-Heil freut sich auf einen rundum

gelungenen Nachmittag mit vielen guten Gesprächen und einem gemütlichen Miteinander.

Erfolgreiche Aktion „Sauberes Oberaden“: Starker Einsatz für einen sauberen Ortsteil



Unter dem Motto „Sauberes Oberaden 2026“ hat der SPD Ortsverein Oberaden erneut zu einer gemeinsamen Aufräumaktion eingeladen, mit großem Erfolg. Rund 60 engagierte Helferinnen und Helfer folgten dem Aufruf am Samstag, den 11.04.2026 und setzten ein starkes Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und aktiven Umweltschutz.

Mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet, machten sich die Teilnehmenden daran, Straßenränder, Grünflächen und öffentliche Plätze von Abfällen zu befreien.

Dabei kamen zahlreiche Säcke Müll zusammen, die nun fachgerecht entsorgt werden konnten.

Neben dem sichtbaren Beitrag zu einem saubereren Ortsbild stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt der Aktion. Die große Beteiligung und das engagierte Anpacken aller Generationen unterstrichen einmal mehr, wie gut der Gemeinschaftssinn in Bergkamen-Oberaden funktioniert.

Zum Abschluss der erfolgreichen Aktion kamen die Teilnehmenden zu einem gemütlichen Ausklang an der Realschule Oberaden zusammen. In entspannter Atmosphäre bot sich hier die Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung nach getaner Arbeit.

Der SPD Ortsverein Oberaden bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz. „Ohne dieses starke ehrenamtliche Engagement wäre eine solche Aktion nicht möglich. Wir sind stolz auf die starke Gemeinschaft in unserem Ortsteil“, freut sich der Ortsvereinsvorsitzende Kevin Derichs über den Erfolg der diesjährigen Aktion „Sauberes Oberaden“.

**„Next Level! 2026“ in
Bergkamen: Jugendliche
bringen ihre Stadt aktiv
voran**



Mit „Next Level! 2026“ setzt die Stadt Bergkamen erneut ein starkes Zeichen für Beteiligung, Kreativität und Mitbestimmung junger Menschen. Die Veranstaltungsreihe des Kinder- und Jugendbüros (kijub) lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, ihre Ideen einzubringen und die Zukunft der Jugendarbeit vor Ort aktiv mitzugestalten.

Innerhalb der vier Programmwochen (13.04. – 09.05.) erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Angebot, das bewusst auf Mitmachen und Ausprobieren ausgerichtet ist. Unter dem Motto, die Jugendarbeit „auf das nächste Level“ zu bringen, stehen Austausch, Inspiration und eigenständiges Engagement im Mittelpunkt. Jugendliche sind ausdrücklich dazu aufgerufen, ihre Meinungen und Wünsche zu äußern und so den Fahrplan zukünftiger Angebote in Bergkamen mitzubestimmen.

„Next Level!“ versteht sich dabei nicht nur als Veranstaltungsformat, sondern als Plattform für echte

Partizipation. In offenen Formaten, Workshops und Aktionen erhalten junge Menschen die Möglichkeit, die vielfältigen Angebote der Bergkamener Jugendarbeit kennenzulernen und aktiv mitzugestalten. Die Programmwochen umfassen sowohl Beiträge von Einrichtungen und Jugendverbänden als auch Angebote „von Jugendlichen für Jugendliche“.

Ein besonderer Fokus liegt auf den sogenannten Tagen der offenen Türen: Hier präsentieren sich verschiedene Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und laden dazu ein, Einblicke zu gewinnen, Neues auszuprobieren und ins Gespräch zu kommen. Ergänzt wird das Programm durch Beteiligungsformate, die gezielt die Stimmen der jungen Generation einfangen.

Organisiert wird „Next Level! 2026“ vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, das als zentrale Anlaufstelle für junge Menschen zahlreiche Projekte, Freizeitangebote und Beteiligungsformate koordiniert. Ziel ist es, nachhaltige Strukturen zu schaffen, die den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen gerecht werden und ihnen echte Mitbestimmung ermöglichen.

„Next Level! 2026“ zeigt, wie moderne Jugendarbeit aussehen kann: offen, kreativ und partizipativ. Die Veranstaltung bietet nicht nur Raum für Begegnung und Freizeitgestaltung, sondern stärkt auch demokratische Kompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl – ein wichtiger Schritt in Richtung einer jugendgerechten Stadtentwicklung.

Weitere Infos zum Programm finden sich unter <https://kijub-bergkamen.de/jugendliche/nl-2026>

Übersicht der Termine und Angebote:

Yellowstone

- 20.04. Siebdruck // ab 10 Jahren // 14–17 Uhr
- 21.04. Graffiti und Malerei // ab 12 Jahren // 16–18 Uhr
- 22.04. Mario Kart-Turnier // ab 6 Jahren // 17–19 Uhr
- 27.04. Mini-Disco // ab 6 Jahren // 15:30–18 Uhr

Streetwork

- 16.04. Chill & Grill // 15–17:30 Uhr im Wasserpark
- 16.04. Offener Treff (14+) // 18–20:30 Uhr (Anlaufstelle)
- 23.04. Streetball // 15–17:30 Uhr im Wasserpark
- 23.04. Selfmade Dönertag (16+) // 18–21 Uhr (Anlaufstelle)
- 04.05. Jobcenter vor Ort (Berufsberatung) // 16–17 Uhr (Anlaufstelle)
- 07.05. Graffiti-Aktion // 15–17:30 Uhr im Wasserpark
- 07.05. Offener Treff (14+) // 18–20:30 Uhr (Anlaufstelle)
- Jeden Dienstag: Offene Sprechzeit // 14–16 Uhr (Anlaufstelle)

Balu

- 24.04. Bunte Wiese mit tollen Bewegungsangeboten // 14–17 Uhr
- 08.05. Träumen und Gestalten // 14–17 Uhr
- Teestube der Friedenskirche: 22.04. & 29.04. Quatschen, chillen und bewegen // 17–20 Uhr

kijub – Kinder- und Jugendbüro

- 15.04. kijub-Wohnzimmer // 14:30–16:30 Uhr vor dem Rathaus
- 17.04. Kinderversammlung // 9–13 Uhr im Ratstrakt
- 18.04. Jugendfußballturnier // 13–19 Uhr in der Sporthalle am Friedrichsberg
- 06.05. kijub-Wohnzimmer // 14:30–16:30 Uhr vor dem Rathaus

Freiraum // Next-Level Abschluss

- 09.05. Abschlussevent // 15–22 Uhr